

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2014

Nr. 229

ausgegeben am 28. August 2014

Kundmachung

vom 8. Juli 2014

der Abänderung der Anlagen 1 und 2 zur Vereinbarung zwischen der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und dem Schweizerischen Bundesrat betreffend die Zusammenarbeit im Bereich des Strahlenschutzes

Gestützt auf Art. 3 Bst. c und Art. 10 Abs. 1 des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBl. 1985 Nr. 41, macht die Regierung im Anhang die Abänderung der Anlagen 1 und 2 zur Vereinbarung zwischen der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und dem Schweizerischen Bundesrat betreffend die Zusammenarbeit im Bereich des Strahlenschutzes, LGBl. 2010 Nr. 369, kund.

Die Regierung hat der Abänderung der Anlagen 1 und 2 am 8. Juli 2014 zugestimmt.

Die Abänderung der Anlagen 1 und 2 tritt am Tag nach der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef

Liste der schweizerischen Rechtsvorschriften, die nach Art. 2 der Vereinbarung in Liechtenstein anwendbar sind

SR Nr.	Erlass	AS
814.50	Strahlenschutzgesetz vom 22. März 1991 (StSG) <i>anwendbar</i> , mit Ausnahme von Art. 3, 5, 7, 13, 18, 21, 23, 30, 37 Abs. 1, Art. 38 Abs. 2, Art. 41, 45 und 46. Die Zuständigkeiten für Art. 19, 20, 32, 34, 37, 38 und 47 ergeben sich aus Anlage 2.	1994 1933
		2003 187
		2004 4719
		2004 5391
		2006 3459
814.501	Strahlenschutzverordnung vom 22. Juni 1994 (StSV) <i>anwendbar</i> , mit Ausnahme von Art. 8, 9, 19, 19a, 20, 29-31a, 76, 78, 101 Abs. 3, Art. 108, 109, 113 Abs. 4, Art. 122-124, 126 Abs. 3 und 4, Art. 127 Abs. 1, Art. 136 Abs. 4, Art. 138, 139 Abs. 1 Bst. c, g und Art. 141a Abs. 1. Die Zuständigkeiten für Art. 6, 7, 11, 12, 13, 16, 18, 28, 43 Abs. 4, Art. 47, 49 Abs. 2, Art. 60, 64, 66, 67, 69, 70, 72, 73, 80, 81, 82, 83, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 103, 104, 105, 126 Abs. 1 und 2, Art. 127 Abs. 2, Art. 128, 129, 130, 131, 133, 134, 136 Abs. 1-3, 5 und 6 und Art. 137 ergeben sich aus Anlage 2. Art. 45 ist mit der Massgabe anwend-	1994 1947
		1995 4959
		1996 2129
		2000 107
		2000 934
		2000 2894
		2001 3294
		2005 601
		2005 2885
		2007 1469
		2007 5651
		2008 3153
		2008 5747
		2010 5191
		2010 5395
		2011 5227
2012 7157		
2013 3041		
2013 3407		

SR Nr.	Erlass	AS	
	bar, dass Liechtenstein akkreditierte Personendosimetriestellen mit Sitz im EWR akzeptiert. Die von diesen Stellen ermittelten Daten müssen in einer vom BAG vorgeschriebenen Form dem zentralen Dosisregister gemeldet werden.		
	Art. 39 Abs. 2, Art. 49 Abs. 3, Art. 98 Abs. 3 und Art. 121 Abs. 2 sind mit der Massgabe anwendbar, dass die Meldung an die jeweilige versichernde Unfallversicherungsgesellschaft zu erfolgen hat.		
814.501.261	Verordnung vom 15. September 1998 über die Ausbildungen und die erlaubten Tätigkeiten im Strahlenschutz (Strahlenschutz-Ausbildungsverordnung)	1999	476
		2007	4477
		2007	5673
		2008	5747
	<i>anwendbar</i> , mit Ausnahme von Art. 1 Abs. 3 und Art. 8 Abs. 1 Bst. b.	2012	3631
	Die Zuständigkeit für Art. 8 ergibt sich aus Anlage 2.		
814.501.43	Verordnung vom 7. Oktober 1999 über die Personendosimetrie (Dosimetrierverordnung)	2000	840
		2007	5699
	Die Zuständigkeiten für Art. 6, 7, 8, 9, 12, 13, 14, 16, 19, 21, 32, 35, 36, 37, 38, 39 und 40 ergeben sich aus Anlage 2.		

SR Nr.	Erlass	AS	
814.501.51	<p>Verordnung vom 31. Januar 2001 über den Strahlenschutz bei nichtmedizinischen Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlung (Strahlenschutz-Anlagenverordnung)</p> <p>Die Zuständigkeiten für Art. 6, 11 und 12 ergeben sich aus Anlage 2.</p>	2001	922
814.501.512	<p>Verordnung vom 15. November 2001 über den Umgang mit geschlossenen radioaktiven Strahlenquellen in der Medizin (Medizinische Strahlenquellenverordnung, MeSV)</p> <p><i>anwendbar</i>, mit Ausnahme von Art. 17 Abs. 2 und Art. 19 Abs. 4.</p> <p>Die Zuständigkeiten für Art. 2, 4, 8, 24, 25 und 26 ergeben sich aus Anlage 2.</p>	2001	2848
814.501.513	<p>Verordnung des EDI vom 15. Dezember 2004 über den Strahlenschutz bei medizinischen Elektronenbeschleuniger-Anlagen (Beschleunigerverordnung, BeV)</p> <p>Die Zuständigkeiten für Art. 3, 4 und 6 ergeben sich aus Anlage 2.</p>	2005	285
814.52	<p>Verordnung vom 22. Januar 2014 über die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten (Jodtabletten-Verordnung)</p> <p><i>anwendbar</i>, mit Ausnahme von Art. 10 Abs. 1 und 2</p> <p>Die Zuständigkeiten für Art. 2, 3, 4, 5, 7 Abs. 2, Art. 8, 10, 12 und 13 Abs. 4 ergeben sich aus Anlage 2.</p>	2014	419

SR Nr.	Erlass	AS	
814.542.1	<p>Verordnung vom 20. Januar 1998 über den Strahlenschutz bei medizinischen Röntgenanlagen (Röntgenverordnung)</p> <p>Die Zuständigkeiten für Art. 4, 5, 10, 12, 16, 21 und 24 ergeben sich aus Anlage 2.</p>	1998	1084
814.554	<p>Verordnung vom 21. November 1997 über den Umgang mit offenen radioaktiven Strahlenquellen</p> <p><i>anwendbar</i>, mit Ausnahme von Art. 7 und 28.</p> <p>Die Zuständigkeiten für Art. 5, 9, 10, 11, 12, 13, 18, 19, 21, 25, 29, 34, 35, 36, 37 und 38 ergeben sich aus Anlage 2.</p>	1997	2923
814.557	<p>Verordnung vom 3. September 2002 über die ablieferungspflichtigen radioaktiven Abfälle</p>	2002 2006	3898 2947
814.56	<p>Verordnung vom 5. Juli 2006 über die Gebühren im Strahlenschutz (GStSV)</p> <p><i>anwendbar</i>, mit Ausnahme von Art. 2, 4 und 8.</p> <p>Die Zuständigkeiten für Art. 1, 7 und 9 und ergeben sich aus Anlage 2.</p>	2006	2949

Zuständige Behörden im Fürstentum Liechtenstein nach Art. 3 der Vereinbarung

1. Zuständig für den Vollzug und die Aufsicht im Fürstentum Liechtenstein sind das Amt für Gesundheit (AG), das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen (ALKVW), das Amt für Volkswirtschaft (AVW), das Amt für Umwelt (AU) sowie das Amt für Bevölkerungsschutz (ABS).
2. Das AG ist zuständig für die Bewilligungen und die Aufsicht im Bereich von Medizin und Forschung und für die Aufsicht in Ausbildungsstätten.
3. Das ALKVW ist zuständig für die Überwachung von Lebensmitteln.
4. Das AVW ist die Bewilligungs- und Aufsichtsbehörde für Betriebe im Fürstentum Liechtenstein, in denen vor allem die Arbeitnehmer vor ionisierenden Strahlen geschützt werden müssen, insbesondere die Industrie- und Gewerbebetriebe.
5. Das AU ist zuständig für die Überwachung der Umwelt im Fürstentum Liechtenstein bezüglich ionisierender Strahlung und Radioaktivität sowie für die Überwachung der Entsorgung von im Fürstentum Liechtenstein entstandenen radioaktiven Abfällen. Es ist Bewilligungs- und Aufsichtsbehörde im Falle der Verbrennung radioaktiver Abfälle sowie der Abgabe radioaktiver Abfälle geringer Aktivität an die Umwelt.
6. Das ABS und sonstige nach dem Bevölkerungsschutzgesetz betraute Stellen sind zuständig für die Anordnung und Umsetzung von Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung im Fürstentum Liechtenstein bei einer Gefährdung durch erhöhte Radioaktivität.
7. Das AG ist zuständig für die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten für den Fall eines Ereignisses, das eine Gefährdung durch radioaktives Jod zur Folge haben kann. Das ABS unterstützt das AG bei der Verteilung der Jodtabletten und des Informationsmaterials innerhalb Liechtensteins.